
Volkswagen erhält alle Freigaben

Volkswagen hat nach eigenen Angaben nun vom Kraftfahrt-Bundesamt alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen zur Umrüstung der Diesel-Fahrzeuge mit dem Motortyp EA 189 erhalten. Die Halter von Fahrzeugen der Konzernmarken mit der manipulierten Abgassoftware werden in den kommenden Wochen nach und nach europaweit benachrichtigt. Sie können dann kurzfristig Umrüsttermine in einer Vertragswerkstatt nach Wunsch vereinbaren.

In Deutschland erfolgt die Information der Kunden in einem zweistufigen Verfahren. Alle betroffenen Fahrzeugbesitzer wurden im ersten Schritt bereits im Frühjahr benachrichtigt, dass ihr Auto von der Umrüstaktion betroffen ist. Nachdem die technischen Lösungen für alle Modelle vom KBA freigegeben sind, werden die Kunden nun in einem zweiten Schreiben gebeten, einen Termin mit einem Partnerbetrieb ihrer Wahl zu vereinbaren. Im Rahmen der Umrüstaktion verspricht VW allen Kunden eine angemessene und kostenfreie Ersatzmobilität.

Die Freigaben des KBA gelten nicht für betroffene Fahrzeuge in den USA und Kanada. Außerdem haben der Rückruf und die Umrüstung von Fahrzeugen mit Motoren des Typs EA 189 in Südkorea bislang nicht begonnen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



1.6 TDI (EA 189) von Volkswagen mit nachgerüstetem Strömungsgleichrichter.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen